

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Der Forschungsstand	9
2. Definitive Voraussetzungen, Forschungsfrage und Anliegen der Studie	23
3. Zuschnitt und Aufbau der Studie	32
I. Kapitel: Die Vorphase der utoquistischen Konfessionsbildung in den 1520er-Jahren	35
1. Die utoquistische Kirche nach Beginn der Wittenberger Reformation – im Ritus verschieden, im Glauben vereint	35
2. <i>De instituendis ministris ecclesiae</i> (1523) – Luthers Aufruf an die utoquisten zu einem Bruch mit Rom	48
3. Die Lichtmessartikel (1524) – die frühe Rezeption reformatorischer Lehrgehalte und Absage an Luthers Aufruf	63
4. Gallus Cahera von Saaz – exemplarischer Vertreter eines noch vorreformatorischen utoquismus	79
5. Bündelung: Die 1520er-Jahre als Vorphase der utoquistischen Konfessionsbildung	91
II. Kapitel: Der Beginn der ersten Phase der utoquistischen Konfessionsbildung zu Anfang der 1540er-Jahre	96
1. Die Dynamisierung reformatorischer Identitätsbildungsprozesse in den 1530er-Jahren	96
2. Ein letzter Integrationsversuch konkurrierender theologischer Wahrheitsansprüche (1539) – das Präludium zur utoquistischen Konfessionsbildung	115
3. Vom Nebeneinander zum Gegeneinander einander ausschließender theologischer Wahrheitsansprüche (1543) – der Beginn konfessioneller Grenzziehungen im utoquismus	138
4. Wenzel Mitmánek und Jan Mystopol – exemplarische Vertreter des evangelischen utoquismus der 1540er-Jahre	153
5. Bündelung: Der Eintritt des utoquismus in die erste Phase der Konfessionsbildung zu Beginn der 1540er-Jahre	191
III. Kapitel: Der Abschluss der ersten Phase der utoquistischen Konfessionsbildung zu Anfang der 1560er-Jahre	198
1. Vorlaufende konfessionelle Entwicklungen im utoquismus	198
2. Wahrheit streitet gegen Wahrheit – die ›Causa Gelasti‹ (1561 / 1562) als Auslöser für die utoquistische Bekenntnisbildung	209
3. <i>Antiqua et constans Confessio fidei</i> (1562) – ein Bekenntnis zur Reformation unter Wahrung geltender religionsrechtlicher Bestimmungen	224
4. Matthäus Collinus von Choterina – exemplarischer Vertreter eines frühen Konfessionsutoquismus	258

5.	Bündelung: Die <i>Antiqua et constans Confessio fidei</i> als Höhepunkt und Abschluss der ersten Phase der utraquistischen Konfessionsbildung zu Anfang der 1560er-Jahre	274
IV. Kapitel: Die zweite Phase der utraquistischen Konfessionsbildung von den 1560er-Jahren bis 1609		278
1.	Der Beginn der zweiten Phase der utraquistischen Konfessionsbildung	278
2.	Der Höhepunkt der zweiten Phase der utraquistischen Konfessionsbildung – die Entstehung der <i>Confessio Bohemica</i> auf dem böhmischen Landtag von 1575	288
3.	<i>Confessio Bohemica</i> (1575) – das Identitätsdokument der Konfessionsutraquisten	325
4.	Paulus Pressius – exemplarischer Vertreter des Konfessionsutraquismus und Exponent einer melanchthonischen Vermittlungslinie in Böhmen	353
5.	Bündelung: Die zweite Phase der utraquistischen Konfessionsbildung von den 1560er-Jahren bis zum Jahr 1609	371
V. Kapitel: Abschließende Betrachtungen		376
1.	Fortsetzung, Verstärkung und Beschleunigung spätmittelalterlicher Reformbestrebungen und Wandlungsvorgänge in den 1520er-Jahren	376
2.	Der qualitative Sprung der Reformbestrebungen und Wandlungsvorgänge in den 1530er- und 1540er-Jahren	378
3.	Die wechselseitige Bedingtheit von reformatorischer und anti-reformatorischer Konfessionsbildung im Utraquismus	382
4.	Der Adiaphorismus als Einfallstor für einen reformatorischen Umbruch im Utraquismus	383
5.	Das erste Bekenntnis zur Reformation unter Beanspruchung eines Sonderstatus in der <i>Catholica</i> zu Beginn der 1560er-Jahre	384
6.	Der öffentlichkeitswirksame Bruch mit Rom 1567	386
7.	Das Bekenntnis zur Reformation 1575	387
8.	Der Abschluss der utraquistischen Konfessionsbildung 1609	390
VI. Anhang		392
1.	Lichtmessartikel von 1524	392
	Synopse des tschechischen Originaltexts und der deutschen Übersetzung	392
2.	Abschrift des deutschen Drucks der Lichtmessartikel	401
3.	Moderne deutsche Übersetzung der Ständeartikel vom 11. Mai 1539	407
4.	Moderne deutsche Übersetzung des Erstdrucks des Majestätsbriefs Rudolfs II. von 1609	410
Quellen- und Literaturverzeichnis		420
	Quellen	420
	Literatur	433
Abkürzungen		449
Register		450
1.	Bibelstellen	450
2.	Namen	450
3.	Orte	451